

Schweizer Portal für Informationssicherheit

**IT-SECURITY.ch**

## Kampagne «Bunte Schweiz» - gegen Hasstirade im Internet

VERÖFFENTLICHT AM

25.06.2015

ARTIKEL TEILEN



Vor 20 Jahren wurde in der Schweiz die Rassismusstrafnorm vom Stimmvolk angenommen. Deshalb lanciert die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus die Kampagne «Bunte Schweiz». Ziel der Kampagne ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema der Rassendiskriminierung und der Hassreden im Internet.



«Es ist auch das Verdienst dieser Kommission, dass heute Rassismus als soziales Problem wahrgenommen wird», sagte Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI), anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Rassismustrafnorm. Das Engagement gegen rassistische Diskriminierung sei eine permanente Aufgabe von allen.

Martine Brunschwig Graf, die Präsidentin der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus (EKR), erklärte: «Rassismus hat nicht unbedingt zugenommen. Er hat aber über die sozialen Medien eine neue Plattform gefunden. Die Anonymität im Netz ist eines der wichtigsten Kriterien für die Verbreitung rassistischer Äusserungen».

Die Rassismusstrafnorm richtet sich gegen herabsetzende und diskriminierende Handlungen und Äusserungen im öffentlichen Raum. Sie schützt aber auch die Menschenwürde im Netz, die nicht unter dem Deckmantel der Meinungsäusserungsfreiheit verletzt werden darf; der Aufruf zu Rassenhass und Rassendiskriminierung ist auch auf Facebook, Twitter, Blogs und anderen Plattformen verboten.

Die Kampagne «Bunte Schweiz» richtet sich in erster Linie an Jugendliche, aber auch an alle Nutzerinnen und Nutzer der neuen Technologien, die zu einem Diskurs und zu Gepflogenheiten beitragen, die der Rassendiskriminierung im Internet und in den sozialen Medien keinen Raum bieten wollen, wie das EDI schreibt. Die Kampagne werde in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem öffentlichen und privaten Sektor, insbesondere dem Bildungsbereich, der Wirtschaft, der Kultur sowie Non-Profit-Organisationen geführt.

Anlässlich der sechs Monate dauernden Kampagne wurde auch eine [virtuelle Plattform](#) lanciert.

SCHLAGWÖRTER:

## WEITERE ARTIKEL ZUM THEMA